

Förderverein für Musik in der Stadtkirche Glückstadt e.V.

## Protokoll

der Jahreshauptversammlung am 30. März 2011  
um 19 Uhr im Gemeindehaus am Kirchplatz

### **Anwesend waren vom Vorstand:**

Jürgen Böttcher, Jörn Steinmetz, Florian Hanssen, Angelika Wehrmann,  
Anke Scholz, Christa Hilpert und Ursula Petersen.

### **Entschuldigt:**

Pastor Thomas Christian Schröder

Anwesend waren neben den genannten Vorstandsmitgliedern

**27 Mitglieder des Fördervereins.**

Mit Barockmusik von Jean Baptiste Loillet, gespielt von unserem Organisten Florian Hanssen, Dr. Dietmar Kayser, Dr. Gerd Hilpert und unserer Kassenwartin Christa Hilpert, wurde dieser Abend auf eine wunderbare Weise eingeleitet.

Daraufhin begrüßte unser 1. Vorsitzender Jürgen Böttcher alle Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung vom 8. März 2010 wurde einstimmig genehmigt, weitere Anträge aus den Reihen der Mitglieder gab es keine.

Jürgen Böttcher berichtete über die Arbeit des Vorstandes:

Er ließ noch einmal die vielfältigen Konzerte Revue passieren. Zusammenfassend kann man sagen, dass es uns im vergangenen Konzertjahr wieder gelungen ist, hochkarätige Musiker aus aller Herren Länder in unserer Stadtkirche begrüßen zu können.

Ein besonderer Dank wurde den Sponsoren Fa. Steinbeis, der Sparkasse Westholstein, der Volksbank, den Stadtwerken und allen anderen Spendern ausgesprochen.

Unser Vorstand hat den Kirchenvorstand gebeten, mit den Stadtwerken in Kontakt zu treten, um über die „Winterkirche“ zu sprechen. Der jetzige Heizkessel ist 30 Jahre alt und mit Sicherheit nicht mehr effizient genug. Eine Begehung der Kirche ist geplant. Außerdem werden die Stadtwerke anhand der Baupläne anfangen, eine Kostenrechnung zu erstellen.

Thema: **Neue Orgel**

Eine neue Orgel für unsere Stadtkirche wird vermutlich ca. 400.000,- € kosten. Zurzeit weist das entsprechende Konto ein Guthaben in Höhe von ca. 30.000,-€ aus.

Frage: Wie bekommen wir das angestrebte Kapital zusammen?

Wir werden auch weiterhin Benefizkonzerte anbieten. Bei Edeka-Schönbeck kann man seinen Wertbon vom Flaschenpfand in eine entsprechende Box zugunsten unserer Orgel werfen, und der Bäcker Merz bietet das so genannte Orgelbrot an, von dessen Erlös ein bestimmter Betrag auf das Orgelkonto fließen soll.

Etwas ganz besonders Schönes hat sich **Ingrid Hepperlin** ausgedacht. Sie sammelt Krawatten in allen Farben und Stoffen und näht daraus einen großen Quilt, der dann in einer „Amerikanischen Versteigerung“ möglichst viel Geld für unsere Orgel bringen soll.

Jürgen Böttcher machte darauf aufmerksam, dass der anerkannte **Orgelbaumeister Arp Schnitger** in Glückstadt gelebt hat, d.h. er hat bei seinem Verwandten Behrendt Hus das Orgelbauhandwerk gelernt. Jürgen B. schlägt vor, dass wir in der „Arp Schnitger Gesellschaft“ für 100 € Jahresbeitrag die Mitgliedschaft erwerben sollten.

### **Investitionen:**

Wir haben 5 Konzertstühle (pro Stück ca. 350,-€) angeschafft.

Ebenfalls konnten wir ein sehr gutes Klavier der Fa. Schimmel kaufen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 2000,- € inklusive Transport und Stimmung. Die Sparkasse Westholstein vertreten durch Herrn Puls hat signalisiert, dass ein Sponsoring möglicherweise in Frage kommt. Jürgen Böttcher wird demnächst darüber berichten.

Ein weiterer Investitionswunsch für die Zukunft wäre:

1. ein leicht aufzubauendes Chorpodest und
2. eine neue Beleuchtung wie Strahler o.ä. für unsere Konzerte

Des Weiteren wies Jürgen B. auf die Konzerte hin, die in diesem Jahr von uns angeboten werden und im Flyer, den Angelika Wehrmann in bewährter attraktiver Weise mit viel Engagement herstellt, nachgelesen werden können.

Florian Hanssen berichtete über sein Konzert am 22.5.2011 „**wind and voices**“ mit seinem Gospelchor und dem Blasorchester Elmshorn.

Neben einem abwechslungsreichen Programm können wir außerdem in einer leicht abgewandelten Form Melodien aus dem „Messias“ von Händel hören.

**Christa Hilpert – Kassenwartin** - erläuterte die Kassenlage, nachdem jedem Mitglied ein Kassenbericht vorlag. Auch der Haushaltsplan für 2011 wurde erklärt.

**Dr. Dietmar Kayser** als Kassenprüfer lobte die exakte und übersichtliche Kassenführung. Außerdem äußerte er sich sehr Anerkennend über die Arbeit des

Vorstandes. Ganz besonders hob er die Verdienste Jürgen Böttchers hervor, der es auf unnachahmliche Weise immer wieder schafft, Sponsorengelder „locker“ zu machen.

Auch auf das Thema „neue Orgel“ kam er zu sprechen, indem er den Verdacht äußerte, dass möglicherweise irgendwann die dafür gespendeten Gelder für andere Dinge ausgegeben werden könnten, wenn sich herausstellen sollte, dass doch keine neue Orgel gekauft werden sollte:

„ Es wäre dann praktisch so, wie damals, als man einen Spendenaufruf startete zugunsten der Stelle für Frau Behrmann und später wurde dieses Geld anderweitig verwendet, wofür weiß ich nicht genau!“

Frau Krüger versuchte daraufhin mit eindringlichen Worten, diesen Sachverhalt gerade zu rücken, in dem sie darauf hinwies, dass die Gelder nicht zweckgebunden mit Frau Behrmann zusammenhängen und natürlich Florian Hanssens Arbeit damit unterstützt wurde. Herr Hanssen hatte zu der Zeit keine 100% Stelle als Organist und Kantor.

Wahl des Kassenprüfers: 2 Kandidaten stellten sich zur Verfügung

Heinke Meinert erhielt 5 Stimmen

Herr Puls –Sparkasse Westh.- 15 Stimmen

Damit ist Herr Puls neben Dr. Kayser als Kassenprüfer gewählt.-

Die Jahreshauptversammlung endete gegen 21 Uhr.

gezeichnet

Ursula Petersen - Protokollführerin-